

GEBÄUDE HÜLLE



TECHNIK & TRENDS

Fachtagung Steildach 17
Fassaden 26

01-02 | 19



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA



Gelungenes Nebeneinander von alt und neu dank sensibler Farbgebung.



© HG COMMERCIALE

Ein Neubau zwischen
historischen und
gemischten Baustilen.

LEBENDIG UND ANSPRUCHSVOLL Mitten im Thurgauer Städtchen Weinfelden, an der Ecke Bank- und Bahnhofstrasse, lag jahrelang ein Stück Bauland brach. In den vergangenen zwei Jahren wurde diese Lücke mit der attraktiven Überbauung «Malerberg» geschlossen. Die Überbauung besticht durch ihre verspielte und doch strukturierte Fassade – eine Herausforderung für den Fassadenbauer und seine Partnerin, die HGC.

Das Projekt versucht, die charakteristischen Eigenschaften des betroffenen Dorfteils aufzunehmen. Kein einfaches Unterfangen, grenzt doch nördlich – auf dem markanten Geländesprung – der «Eigenhof», ein stattlicher Riegelbau, an das Gelände. Südlich, östlich und westlich dominieren jedoch Blockrandbebauungen oder eher zufällig aufgereihte Gebäude das Bild.

Die drei kompakten Baukörper des «Malerbergs» lehnen sich mit ihren Giebeldächern an die traditionelle Bebauung an. Hofseitige Laubengangkonstruktionen erschliessen die 19 Zweieinhalb- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, die Balkone sind als Loggien in die Baukörper integriert. Die Häuser sind in Massivbauweise mit tragenden Zwischenwänden und Betondecken, die Dachgeschosse in Holzelementbauweise errichtet. Die Dachflächen sind mit anthrazitfarbenen Tonziegeln eingedeckt, für die

Spenglerarbeiten wurde Kupferblech gewählt. Dachflächenfenster versorgen die Dachwohnungen mit zusätzlichem Tageslicht.

Mit verschiedenen Teilen zu attraktivem Ganzen

Markant ist vor allem die lebendige Gebäudehülle mit grossformatigen Faserzementplatten in Rot und Anthrazit auf hinterlüfteter Unterkonstruktion. Die mit beweglichen Lamellen ausgestatteten Aluminiumschiebeläden dienen dem Sonnen- und Sichtschutz und sind an vor der Fassade aufgesetzten Führungsschienen frei verschiebbar. Sie sind farblich komplementär zur jeweiligen Hausfarbe erstellt und sorgen so für ein attraktives Wechselspiel der Farbtöne. Rund 1 850 Quadratmeter Swisspearl Largo 8 mm in den Farben Anthrazit und Rot wurden verbaut. Die Montage erfolgte mit Schrauben auf den Holzrost, bei den Treppen-

Die Laubengänge gehen
zum Hof hinaus.



MATERIALSPEZIFIKATIONEN



© HG COMMERCIALE

Millimetergenauer Zuschnitt
in der HGC.



© HG COMMERCIALE

Alle Schnittkanten werden gegen
Feuchtigkeit behandelt.

Gebäudehülle

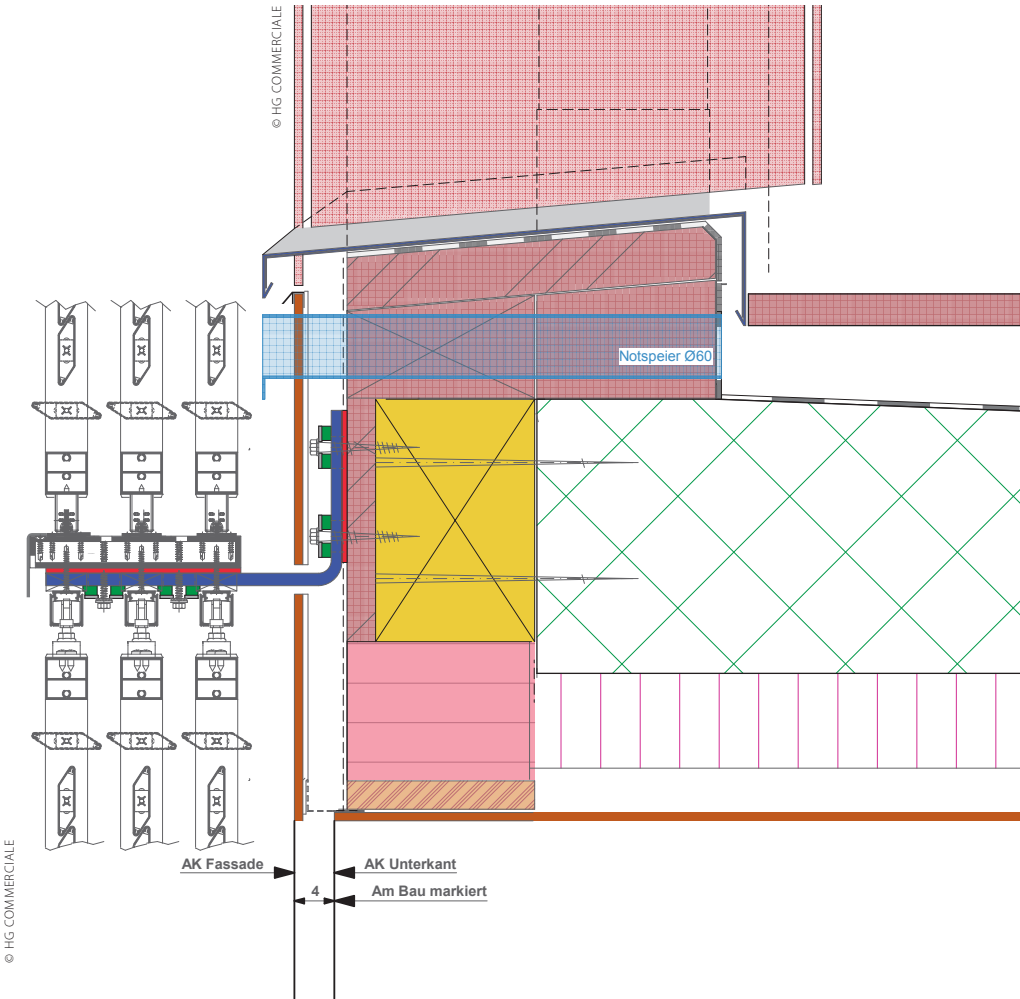
- Hinterlüftete Fassadenkonstruktion mit grossformatigen Eternitplatten in Rot und Anthrazit
- Aluminiumschiebeläden mit beweglichen Lamellen als Sonnen- und Sichtschutz vor der Fassade und den Loggien angebracht. Fenster aus Holz-Metall zum Öffnen. Hofseitige Laubengangkonstruktion als Erschliessungszone, in den oberen Geschossen raumhoch verglast
- Dacheindeckung mit Tonziegeln in Anthrazit
- Spenglerarbeiten in Kupferblech

Fassadenplatten

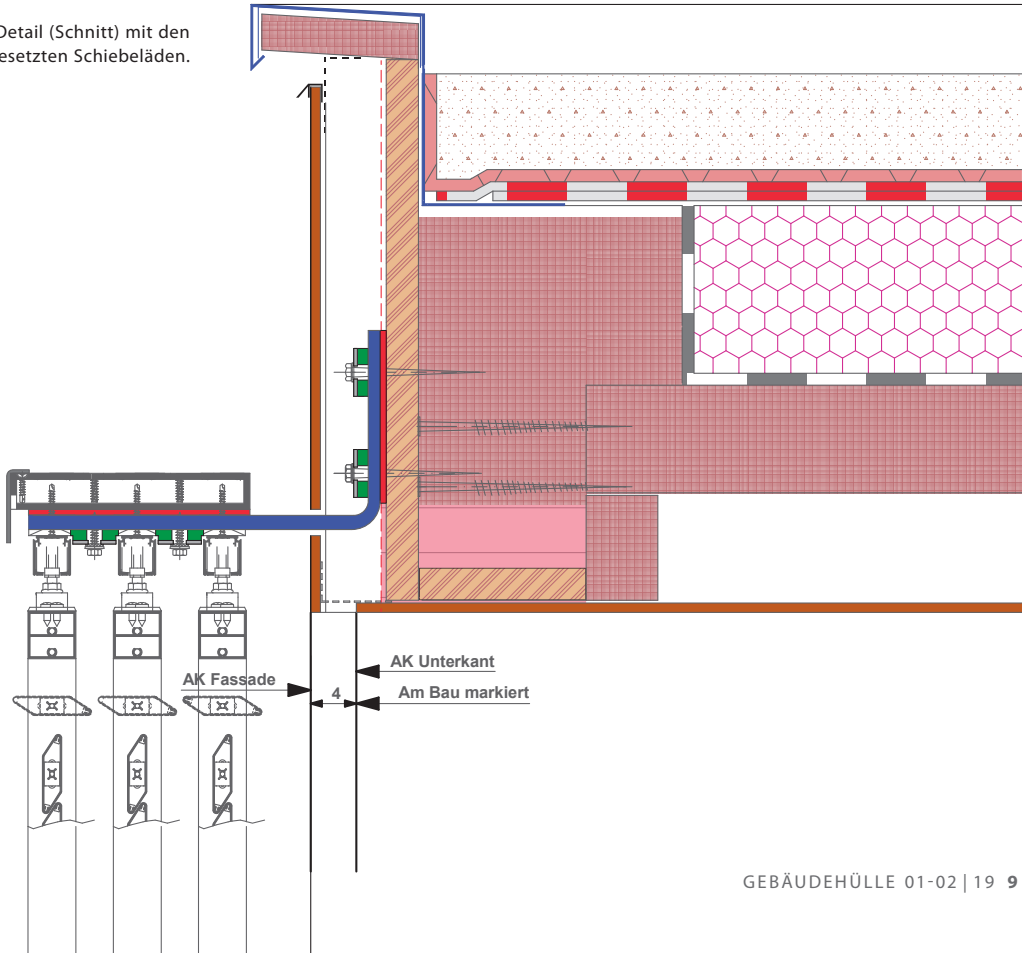
- 1850 m² Swisspearl Largo 8
- Die insgesamt 2750 Teile wurden in der Folge auf der CNC-Maschine massgenau zugeschnitten und mit rund 16 000 Löchern für die Montage versehen.

Ostfassade (Beispiel)

- Rund 100 m², 83 Teile für 56 verschiedene Positionen



Detail (Schnitt) mit den aufgesetzten Schiebeläden.



Grossformatige Platten sorgen für eine ruhige Ausstrahlung der Fassade.

FAKTEN

Objekt

Überbauung Malerberg, Weinfelden

Bauherr

Stefan Back Immobilien AG, Landschlacht

Architekt (bis Baubewilligung)

Werner Keller Architekturbüro AG, Weinfelden

Architekt (Realisierung)

Ebnetter Partner AG, Weinfelden

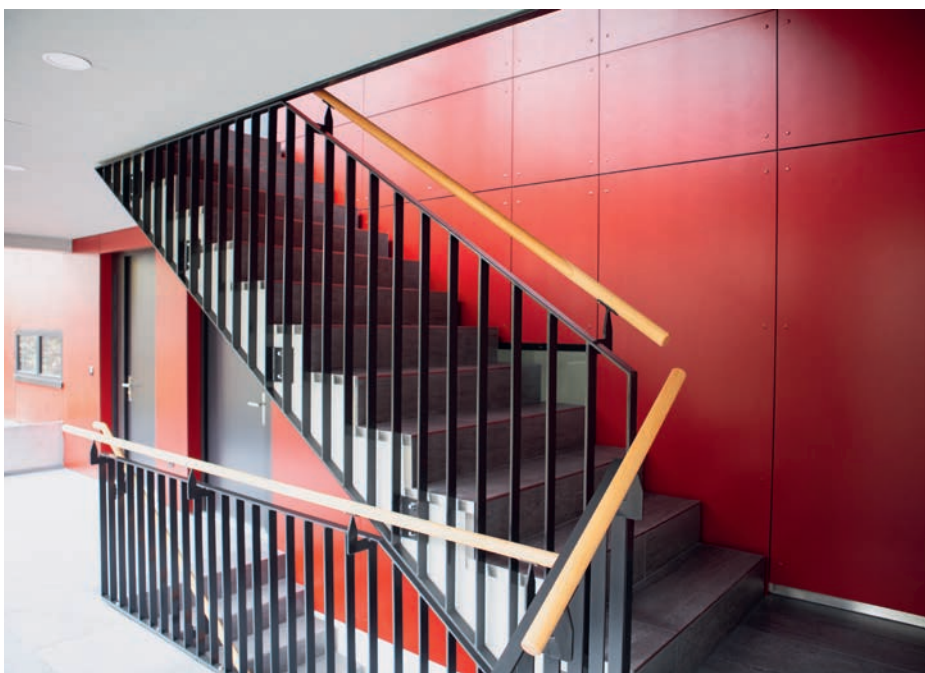
Lieferant Fassadenteile

HG COMMERCIALE, Zürich

(Bildungspartner Gebäudehülle Schweiz)



Die Fassade verändert sich je nach Stellung der Schiebeläden.



Der Zugang über die Treppen und vorgebauten Laubengänge.



läufen in den Erschliessungszonen wurden eingefärbte Niete verwendet.

Eine grosse Herausforderung stellte für den Fassadenbauer und die HG Commerciale (HGC), die als Lieferantin auch für die Konfektion der Platten zuständig war, die Vielzahl verschiedener Teile dar. Allein die Ostfassade erforderte für ihre rund 100 Quadratmeter 83 Teile für 56 verschiedene Posi-

tionen. Diese wurden vor Ort gemessen und in die Zuschnittliste der HGC eingetragen. Die HGC Weinelden optimierte die Stückliste, um so den Verschnitt für den Kunden möglichst gering zu halten. Die insgesamt 2 750 Teile wurden in der Folge auf der CNC-Maschine massgenau zugeschnitten und mit rund 16 000 Löchern für die Montage versehen. Die Schnittkanten wurden zum Schutz gegen Feuchtigkeit imprägniert. Alle zugeschnittenen Platten erhielten eine Etikette mit den Angaben zum Mass, zur Farbe und zur Position, wo sie schlussendlich montiert werden mussten. Die HGC sortiert die Teile auf Wunsch des Kunden, zum Beispiel nach Fassaden-seite, um eine möglichst rationelle Montage zu ermöglichen, und liefert ihm die verschiedenen Lose dann auf die Baustelle, wenn er sie benötigt.

HG COMMERCIALE

Schweizer Handelsgenossenschaft und Dienstleister für Schweizer Handwerker

Die HG COMMERCIALE, kurz HGC, ist seit 120 Jahren im Dienst der Schweizer Handwerker tätig. Sie versorgt mit ihren über 40 Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz auch das Ausbaugewerbe mit Material und den zugehörigen Dienstleistungen, wie dem Zuschnitt von Faserzementplatten. Fast schon gleich lange engagiert sie sich für die Ausbildung im Baugewerbe, auch als Bildungspartnerin von Gebäudehülle Schweiz.

WWW.HGC.CH

HG COMMERCIALE

8022 Zürich

T 044 296 62 11

Bildungspartner

Gebäudehülle Schweiz